

Inhalt:

I	Vorwort der Reihenherausgeberinnen	<i>Seite 2</i>
II	Griechische Mythen – Literarischer Kanon – Leseinteressen von Kindern	<i>Seite 4</i>
III	„Daidalos und Ikaros“ im mythologischen Kontext, in der medialen Präsentation und im kindlichen Interessenspektrum	<i>Seite 9</i>
IV	„Daidalos und Ikaros“ – Inhaltliche Dimensionen – Sinnpotentialanalyse – Schwerpunkte der Texterschließung	<i>Seite 11</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Die Herkunft des Daidalos, seine Stellung in der Gesellschaft und sein Konflikt mit dem Neffen Talos• Die Flucht nach Kreta und der Bau des Labyrinths für den Minotauros• Theseus und der Tod des Minotauros• Die Flucht von Daidalos und Ikaros aus dem Labyrinth• Die Suche von Minos nach dem Aufenthaltsort des Daidalos• Gerhard Holtz-Baumert / Klaus Ensikat „Daidalos und Ikaros“• Vorüberlegungen für die Behandlung des Mythos in der Version von Gerhard Holtz-Baumert	
V	Unterrichtsmodelle	<i>Seite 27</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Modell 1 Der Traum vom Fliegen• Modell 2 Daidalos und ‚seine Kinder‘• Modell 3 Daidalos' Lebensweg von Athen bis Sizilien (Minotauros – Ariadne – Theseus)	
VI	Informationen für die Erweiterung der Mythenbehandlung im Unterricht	<i>Seite 58</i>
VII	Arbeitsmaterialien für den Unterricht	<i>Seite 78</i>
VIII	Übersicht über die Reihe „Bilder erzählen Geschichten – Geschichten erzählen zu Bildern“	<i>Seite 92</i>